

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Europäer,

haben Sie vor, zur Europawahl zu gehen? Nein? Das sollten Sie sich nochmals genau überlegen.

Die EU spielt inzwischen eine einflussreiche Rolle in unserer Gemeinschaft. In Zeiten der Globalisierung und in Zeiten der Wirtschaftskrise ist es für uns alle von größter Bedeutung ein starkes Europa zu bilden, das die Probleme nicht nur frühzeitig erkennt, sondern sie auch löst oder zum Besseren wendet. Ein starkes Europa ist das Fundament für eine starke Gemeinschaft!

Es muss in unser aller Interesse liegen, die zukünftigen Aufgaben der Europäischen Union gemeinsam zu meistern. Durch unsere Teilnahme an der Europawahl können wir die Lösungen von internationalen Problemen, wie z.B. Terrorismus, Klimawandel und Finanzkrise, entscheidend beeinflussen.

Meine Damen und Herren, wir haben heute die große Aufgabe, unser Interesse am politischen Geschehen zu zeigen, gemeinsam Entscheidungen zu treffen, gemeinsam zu handeln und gemeinsam unsere Meinung kund zu tun!

Vielleicht sind Sie der Ansicht, dass das europäische Parlament immer noch zu wenig Macht und Einflussmöglichkeiten in der EU hat. Nun denn, denken Sie nur einmal an die im letzten Jahr neu geordneten Roaminggebühren: das Telefonieren von einem EU Staat in einen Anderen war früher ohne Zweifel ausgesprochen teuer. Nun hat das europäische Parlament mitwirkend 2007 ein Gesetz erlassen, das eben genau diese Gebühren deutlich reduziert. Dadurch ist für Sie alle das Telefonieren innerhalb der EU erheblich billiger geworden.

Ähnliches gilt auch für Flüge: Wenn Ihr Flug überbucht ist, oder sich verspätet, bekommen Sie durch eine Verordnung eine angemessene Entschädigung. Und wenn Sie Urlaub am Meer oder an einem See machen, wird Ihnen schon sicherlich einmal aufgefallen sein, wie sauber die Strände und Gewässer sind.

Ob es sich nun um internationale Abkommen handelt, oder nur um die Regelung der Milchpreise- das Parlament, meine Damen und Herren, spielt hier immer eine zentrale Rolle.

Es ist ein äußerst wichtiges Entscheidungsorgan in der EU. Es entscheidet über das Beitreten neuer Länder und stimmt über neue Gesetze ab. Sie sehen, durch zahlreiche Gesetze, die das europäische Parlament in den letzten Jahren bereits schon beschlossen bzw. bei denen es mitgewirkt hat, hat sich unser Leben in der EU maßgeblich verändert und vereinfacht. Oder sehen Sie es etwa anders?

Im Kern geht es dem europäischen Parlament, obwohl die Themen sehr verschieden sind, um ein Zusammenleben in Frieden und Wohlfahrt mit gleichen Rechten für Alle und einer gemeinsamen Zukunft.

Trotzdem werden sich viele von Ihnen immer noch denken:

Wieso sollte gerade ich wählen gehen? Betrifft mich die EU überhaupt? Immer nur internationale Gespräche und Konferenzen, und was kommt dabei heraus?

Nun meine Damen und Herren, mit Ihrer Stimme können Sie entscheiden, wer Sie im Europaparlament vertritt und für welche Interessen die deutschen Abgeordneten eintreten sollen. Denn Sie wollen bestimmt Ihre politische Meinung im europäischen Parlament repräsentiert sehen.

Mit Ihrer Teilnahme an den Wahlen zum Europäischen Parlament bestimmen Sie mit, wer in den kommenden Jahren wichtige Entscheidungen für Ihre Zukunft und den Lebensalltag von fast 500 Millionen, also fast einer halben Milliarde, Europäern maßgeblich beeinflussen wird. Stimmen Sie für Europa. Lassen Sie sich dieses Recht nicht nehmen! Entscheiden Sie mit, wer Deutschland in Ihrem Interesse im einzig direkt vom Volk gewählten Organ der EU vertreten soll! Nutzen Sie Ihre Chance, vertreten zu sein und verteidigen Sie Ihre Interessen und Werte! Beweisen Sie Demokratie und Freiheit!

Durch Ihre Wahl können Sie Wert auf verschiedene Schwerpunkte legen, indem Sie Vertreter Ihrer Interessen, also Abgeordnete, oder auch Volksvertreter genannt, Ihrer bevorzugten Partei die Stimme geben. Ob Sie nun für die CDU, die CSU, die SPD, die FPD, für die Grünen oder die Linkspartei sind, beteiligen Sie sich an der Wahl und zeigen Sie Interesse an der Politik Europas.

Sie haben die Möglichkeit sich durch Ihre Wahl an einem Stück internationaler Politik zu beteiligen. Die Abgeordneten werden für unser aller Zukunft wichtige und ausschlaggebende Entscheidungen treffen und sich für unsere Bedürfnisse einsetzen.

Aber nicht nur international geschieht etwas, sondern auch regional: selbst Ihr Bundesland setzt EU-Rechtsakte um, die von Ihren Europa-Abgeordneten verabschiedet werden. Ein Beispiel dafür sind die Feinstaubregelungen. Nach einer EU-Gesetzgebung wurden nun in einigen deutschen Städten Umweltzonen eingerichtet.

Nicht nur Gesetze spielen beim Parlament eine große Rolle, sondern auch die Planung von Infrastruktur, die Erforschung neuer Medikamente, Bildung, Entwicklungshilfe und Umweltpolitik. Sie sehen also, die Europa-Abgeordneten entscheiden und wachen auch darüber, was mit den EU-Mitteln und mit dem EU-Haushalt geschieht.

Wollen Sie da wirklich stimmlos bleiben?

Das Parlament darf auf keinen Fall unterschätzt werden, denn schließlich trifft es ausschlaggebende Entscheidungen bei der Gesetzgebung.

Dabei geht es auch, wie Sie bereits schon wissen, um ganz alltägliche Dinge, wie Lebensmittelstandards, Warenpreise, Luftqualität, Sicherheit von Spielzeug und und und.

Wir leben nun seit sechzig Jahren in einer Demokratie und es ist auch eines Ihrer Grundrechte, dass Sie an der Europawahl teilnehmen können. Mit Ihrer Stimme können Sie die Politik Europas beeinflussen. Nutzen Sie Ihr Recht mitzubestimmen. Die Politik muss eine demokratische, also vom Volk gewählte bleiben! Wählen ist Ihr gutes Recht, mehr noch auch Ihre Pflicht in einem demokratischen Land! Zeigen Sie, dass Sie Interesse an Europa haben. An einer starken Gemeinschaft, die unser tägliches Leben prägt und den europäischen Ländern die Möglichkeit gibt, gemeinsame Interessen zu realisieren.

Als jüngstes Beispiel einer notwendigen Integration europäischer Staaten hat erst am 8. Februar die Schweiz, ein Nicht-EU-Staat, in einer Volksabstimmung die Bereitschaft zur Öffnung gegenüber EU Staaten bestätigt, wenngleich immer wieder

Ängste vor Arbeitsplatzverlust oder kultureller Überfremdung geäußert werden. Eine Abschottung einzelner Staaten in einer so starken Gemeinschaft wie der EU ist also fast nicht möglich und schon gar nicht sinnvoll.

Es bedeutet nun wirklich nicht viel Mühe zur Wahl zu gehen, aber diese kleine Anstrengung wird eine große Wirkung zeigen! Sie können die Politik in Europa maßgeblich beeinflussen! Sie können helfen Europa besser, sicherer und friedlicher zu machen! Gehen Sie zur Wahl! Helfen Sie mit Europa zu verbessern! Sie können übrigens als EU-Bürger nicht nur in Ihrem Heimatland, sondern in jedem anderen EU-Land, in welchem Sie sich gerade aufhalten, wählen gehen!

Mittlerweile betrifft die EU uns alle, egal ob wir Schüler, Student, Arbeitender, Rentner, Hausfrau oder Hausmann sind. Bestimmt halten Sie es für selbstverständlich, dass wir heute problemlos reisen können, im Ausland studieren oder an Austauschprogrammen teilnehmen, oder sogar im Ausland arbeiten und wohnen können! Für Sie als Bürger setzt sich das Parlament für Verbraucherrechte, deren Schutz, faire Regeln bei Dienstleistungen, sichere Arbeitsplätzen, Umweltschutz und Chancengleichheit ein.

Vor allem aber engagiert das EU-Parlament sich auch für die für Menschenrechte. Es vergibt jährlich Preise für Menschen, die sich besonders für eben diese Rechte einsetzen. Das EU Parlament diskutiert außerdem einmal im Monat über Menschenrechte und verhängt Handelssanktionen gegen Länder, die diese Rechte missachten. Helfen auch Sie mit, allen Bürgern in der Europäischen Union das Recht auf freie Meinungsäußerung und freie Informationsbeschaffung zu gewährleisten. Gehen sie wählen! Zeigen sie Interesse an einem geeinten, demokratischen Europa.

Sind Sie etwa immer noch der Meinung, dass das europäische Parlament immer zu wenig Macht und Einfluss hat um solch große ziele zu verwirklichen?

Lassen Sie sich da mal nicht täuschen! Denn mit Inkrafttreten des EU-Reformvertrags von Lissabon werden sich die Einflussmöglichkeiten der gewählten Abgeordneten noch stark erweitern. Das Parlament mit seinen Ministern soll demnächst in fast allen Politikbereichen als gleichberechtigter EU-Gesetzgeber mitwirken. Hinzu kommt, dass das Parlament zusätzlich den Präsidenten der Europäischen Kommission wählt und damit eine einflussreiche Rolle über die

Exekutive der Union bekommt. Für Sie, meine Damen und Herren bedeutet dies, dass Sie die Möglichkeit haben werden durch Volksbegehren auf europäischer Ebene auf Gesetzesinitiativen Einfluss zu nehmen.

In Deutschland werden wir im Juni 2009 96 Abgeordnete wählen. 27 Länder Europas sind dann mit 785 Abgeordneten vertreten. Damit stellt Deutschland knapp ein Achtel der Abgeordneten, was nicht gerade wenig ist.

Im Parlament werden sich die Volksvertreter in Fraktionen organisieren, die ihrer politischen Richtung entsprechen. Stellen Sie sich nur die sprachliche und kulturelle Vielfalt vor, die da aufeinander trifft! Eben diese Vielfalt steht für Europa und unser Zusammenleben! Immerhin sprechen wir in Europa an die 23 Sprachen.

Zeigen wir den Parteien und Europa, dass die Europäische Union ein Bürgerprojekt ist und gerade von diesen, von uns Bürgern gestaltet werden muss!

Es lebe die Demokratie!

Herzlichen Dank!



Quellen:

Literatur:

Das Europäische Parlament Broschüre vom Amt für Veröffentlichungen 2007 (und CD ein Tag in Europa)

Informationen zur politischen Bildung 279: Europäische Union S. 22-24, 30-31
(überarbeitete Neuauflage 2006)

Ludwig Reiners, Die Kunst der Rede und des Gesprächs (Dulp Taschenbücher, 5.
Auflage 1968)

Heinz Lemmermann, Lehrbuch der Rhetorik Kunst der Rede (Goldmann Ratgeber
Taschenbuchausgabe Band 10519)

Europa 2008 Wissen-Verstehen-Mitreden S.19-25 (Herausgeber DR. Klaus Löffler,
Europäisches Parlament, Informationsbüro Deutschland 2008)

Wie funktioniert die Europäische Union? Ihr Wegweiser zu den Organen und
Einrichtungen der EU

(Manuskript von Europäische Gemeinschaften 2007 europa.eu/publications)

Internet:

<http://www.wahlen-europa.de/>

www.europarl.europa.eu.

[http://www.europarl.europa.eu/elections2009/whyvote/default.htm?language=DE&rea
sonId=10](http://www.europarl.europa.eu/elections2009/whyvote/default.htm?language=DE&rea
sonId=10)